

nung von Problemen sind dabei die tragenden Säulen. K. Weigand (Halle) benannte auch die Therapie der Inkontinenz als wichtigen Faktor zur Vermeidung von Langzeitkomplikationen nach NTX, beim Mann u. U. mit Hilfe der Implantation eines artefiziellen Sphinkters und bei der Frau z. B. mittels TVT-O oder Kolporrhaphie. Steinträger haben ebenfalls ein erhöhtes Infektionsrisiko und sollten sowohl auf Seiten des Empfängers als auch des Spenders bekannt sein. S. Milerski (Rostock) zeigte an Hand eines Fallbeispiels in diesem Zusammenhang die relevanten Diagnostikschritte auf.

Politik und Varia

Geplant ist von der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG) die Einführung der Zusatzbezeichnung „Transplantationsmedizin“. C. Protzel (Rostock) präsentierte das bestehende, noch in Diskussion befindliche Konzept, bei dem die Zusatzbezeichnung durch verschiedene Fachdisziplinen erlangt werden kann. Mögliche Richtzahlen für die verschiedenen Disziplinen bzgl. der notwendigen Anzahl an durchgeführten Nierentransplantationen und Organentnahmen sind ebenso noch Gegenstand der Diskussion der Fachgesellschaften mit der Bundesärztekammer und der DTG wie z. B. die Anzahl der zu verlangenden Nierentransplantatbiopsien oder Duplexsonographien des Nierentransplantats. Von Seiten der Urologie vertreten Prof. Fornara (Halle) und Prof. Hakenberg (Rostock) aktiv die Interessen der Urologie.

J. Hoyer (Klink) berichtete über die Rehabilitation nierentransplantierte Patienten an seinem Zentrum. Ziele einer erfolgreichen Rehabilitation und somit einer erfolgreichen Transplantation sind dabei neben der Erhaltung bzw. Überwachung der Transplantatfunktion die Verhinderung bzw. Therapie von Infektionen, die Therapie medikamenteninduzierter Komplikationen, aber auch die Erhaltung bzw. Wiedergewinnung der Erwerbsfähigkeit. Hier wurde noch einmal der initial erwähnte wichtige interdisziplinäre Ansatz betont, der sowohl eine physisch-klinische als auch psychische Rehabilitation anstrebt.

Bernd-Schönberger-Preis

Zum Abschluss der diesjährigen Jahrestagung des Arbeitskreises Nierentransplantation wurde vom Vorstand der Bernd-Schönberger-Preis für den besten Vortrag verliehen. Preisträger sind R. Lanzmann (Düsseldorf) für seine Studie „KM freies MRT in der Diagnostik von Gefäßveränderungen nach NTX“ und C. Breunig (Bremen) für seine Untersuchung zu „Blasenentleerungsstörungen bei Männern im Old-for-old-Programm“ (■ Abb. 1).

AK-NTX-Jahrestagung 2013

Abschließend wurde der Tagungsort der nächsten Jahrestagung in Halle (Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Halle, Saale) vorgestellt, wo vom 21.–23.11.2013 die nächste Jahrestagung des Arbeitskreises stattfindet. Für 2014 war die Uniklinik Rostock (Prof. Dr. Hakenberg) schon im Vorjahr als Veranstaltungsort gewählt worden.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis Nierentransplantation der DGU erhalten Sie unter <http://www.nieren-transplantation.com>.

Korrespondenzadresse



PD Dr. B. Brehmer
Klinik für Urologie,
Universitätsklinikum
der RWTH Aachen,
EURO Prostatazentrum Aachen
Pauwelsstraße 30,
52074 Aachen
bbrehmer@ukaachen.de

Interessenkonflikt. Der korrespondierende Autor gibt für sich und seine Koautoren an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Urologe 2013 · 52:583
DOI 10.1007/s00120-013-3180-y
Online publiziert: 13. April 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

**R. Rossi Neto · S. Tschirdewahn
A. Rose · F. vom Dorp · H. Rübben**

Klinik und Poliklinik für Urologie,
Kinderurologie und urologische Onkologie,
Universitätsklinikum Essen, Essen

Erratum zu: Die endoskopische Behandlung der Harnröhrenstriktur

Der Urologe (2010)
49:708–713
[http://dx.doi.org/
10.1007/
s00120-010-2308-6](http://dx.doi.org/10.1007/s00120-010-2308-6)

Bei diesem Beitrag ist der Name des Zweitautors falsch geschrieben.

Es muss richtig heißen:
S. Tschirdewahn

Wir bitten um Beachtung.

Korrespondenzadresse

Dr. R. Rossi Neto
Klinik und Poliklinik für Urologie,
Kinderurologie und urologische Onkologie,
Universitätsklinikum Essen,
Hufelandstraße 55, 45122 Essen
roberto.rossineto@uk-essen.de